

URN (UNIFORM RESOURCE NAME)

INFO: Der Uniform Resource Name (URN) ist ein Persistent Identifier (PI), mit dem Online-Ressourcen im Gegensatz zu URLs unabhängig vom Ort der Speicherung eindeutig und beständig identifiziert werden können. Mit dem URN wird die Langzeitverfügbarkeit von Online-Ressourcen gesichert. Die Deutsche Nationalbibliothek verwaltet und vergibt die URN aus dem Namensraum "urn:nbn:de" und bietet einen URN-Resolving-Dienst für Deutschland und die Schweiz an.

Um die Langzeitarchivierung von Artikeln bei der Deutschen Nationalbibliothek zu gewährleisten, benötigen diese eine URN. Zurzeit können diese in OJS nicht automatisch erzeugt werden. Bis zur Aktualisierung des entsprechenden Plugins müssen die URN Ihrer Artikel daher manuell eintragen werden.

ARTIKEL-URN MANUELL ERSTELLEN UND EINTRAGEN

Für die manuelle Eintragung des artikelspezifischen URN folgen Sie bitte im Backend diesem Klick-Pfad:

$\textbf{Einreichungen} \rightarrow \textbf{Alle aktiven} \rightarrow \textbf{W} \\ \textbf{\"ahlen sie einen Artikel aus} \rightarrow \textbf{Veröffentlichung} \rightarrow \textbf{Identifier}$

Sie sollten dann folgendes Bild sehen:

/ Musterfrau et al. / Das Projekt Modernes Publizieren			Aktivitätsprotokoll	Einreichungsbibliothe
Workflow Veröffent	lichung			
tatus: Nicht eingeplant			Zur Verö	ffentlichung vorsehen
Titel und Abstract				
	DOI			
Beitragende		Zuweisen		
Matadatas				
Metadaten	URN			
Literaturhinweise	Die URN muss mit urn:	nbn:de:gbv:18- beginnen.		
		Prüfziffer hinzufügen		
Identifier	#1	#3		
Fahnen				
				Speichern
Berechtigungen und Offenlegung				#4
Ausgabe				

Schritt 1

In dem leeren Feld der URN (#1) tragen Sie nun Folgendes ein:

urn:nbn:de:gbv:18-X- bzw. ...-XX-

Beispiel: urn:nbn:de:gbv:18-<u>10</u>- (entspr. Ihrem URN-Prefix)

INFO: X bzw. XX steht für eine für jede OJS-Installation individuelle, ein- bzw. zweistellige Zahl. Die für <u>Ihre</u> Zeitschrift korrekte Zahl können Sie der Liste auf Seite 2 entnehmen.

 \rightarrow





Schritt 2

Im nächsten Schritt fügen Sie die individuelle von OJS vergebene Artikel-ID hinzu. Diese wird oben links im Bild angezeigt (#2). Die Artikel-ID kann je nach OJS-Installation 1 bis 4-stellig sein.

urn:nbn:de:gbv:18-XX-<u>ArtikelID</u> \rightarrow *Beispiel:* urn:nbn:de:gbv:18-10-<u>98</u>

Schritt 3

Fügen sie nun die vom System berechnete Prüfziffer durch den Klick auf die Schaltfläche "Prüfziffer hinzufügen" (#3) hinzu.

urn:nbn:de:gbv:18-XX-ArtikelID-<u>Prüfziffer</u> \rightarrow *Beispiel:* urn:nbn:de:gbv:18-10-98<u>3</u>

INFO: Wichtig, Sie dürfen nur eine einzige Prüfziffer hinzufügen.

Schritt 4

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern" (#4). Die manuell erstellte URN ist jetzt Teil der Metadaten Ihres Artikels.

Liste des für jede OJS-Installation individuellen URN-Prefix

Zeitschrift / Journal	Nummer	URN-Prefix
Aethiopica	8	urn:nbn:de:gbv:18- <mark>8</mark> -
API Magazin	11	urn:nbn:de:gbv:18- <mark>11</mark> -
apropos	8	urn:nbn:de:gbv:18- <mark>8</mark> -
EDeR	8	urn:nbn:de:gbv:18- <mark>8</mark> -
EthnoScripts	8	urn:nbn:de:gbv:18- <mark>8</mark> -
НЈК	8	urn:nbn:de:gbv:18- <mark>8</mark> -
IJRVET	10	urn:nbn:de:gbv:18- <mark>10</mark> -
JBLA	9	urn:nbn:de:gbv:18- <mark>9</mark> -
kommunikation@gesellschaft	10	urn:nbn:de:gbv:18- <mark>10</mark> -
Journal of Language and Aging Research (JLAR)	10	urn:nbn:de:gbv:18- <mark>10</mark> -